

Frage nach dem Subjekt

Beitrag von „Fred1“ vom 18. Dezember 2011 14:07

Gerade wenn es "gehoben" ist, ist es doch wohl das Gegenteil von 'gängig' - ansonsten wäre es ja 'normal' (oder wie auch immer man das Gegenteil gehobener Sprache nennen möchte). 'Treffen' wird für mich hier weniger **reflexiv** (rückbezüglich) als vielmehr **reziprok** (also wechselseitig) verwendet. Bei reziproken Verben ist es kein Unterschied, ob man 'sich' oder 'einander' sagt: 'Sie treffen sich' und 'Sie treffen einander' unterscheiden sich nicht. Es handelt sich hierbei also um eine reziproke Verbvariante des Verbs 'treffen'. Generell ist dieses 'sich' dann natürlich in der Mehrzahl. Da die Analogiebildung aber natürlich eines der wichtigsten Instrumente des Sprachwandels ist, erstaunt es wohl kaum, dass es auch in der Einzahl benutzt wird - wie etwa in neleabels Beispielsatz "Ich treffe **mir** [Hervorhebung von mir] um fünf mit meinem Grammatikspezialisten".